

Coleo	7	91-95	2006	ISSN 1616-329X
-------	---	-------	------	----------------

Kleine Anmerkungen zur COLEO - Exkursion in den Kaiserstuhl bei Freiburg im Mai 2006

Edmund Wenzel und Jürgen Kottmann, Radevormwald

Eingegangen: 26. Oktober 2006

Die diesjährige Hauptexkursion von COLEO führte in das Kaiserstuhlgebiet in Baden-Württemberg. Vom 25. bis 28. Mai 2006 trafen sich die Damen und Herren: Friedhelm BÄHR, Hans-Joachim GRUNWALD mit Frau Michaela, Dr. Hannes GÜNTHER mit Frau Christel, Dr. Günter Georg HOFFMANN mit Frau Heike und Sohn David, Jürgen KOTTMANN, Wilfried MEYER mit Frau Marie Thérèse und Sohn Markus, Franz - Josef MEHRING, Dr. Klaus RENNER, Siegmund Scharf, Dr. Peter E. STÜBEN und Edmund WENZEL mit Frau Editha, um die einzigartige Landschaft des Kaiserstuhles nicht nur coleopterologisch näher kennen zu lernen. Als Gäste konnten wir zusätzlich begrüßen: Herrn Klaus HEMMANN und Herrn Horst Dieter MATERN.

Planung und Durchführung der diesjährigen Exkursion lag in den Händen von Herrn Dr. Klaus RENNER, einem profunden Kenner dieses Gebietes. Über viele Jahre hat er den Kaiserstuhl coleopterologisch untersucht und Seltenheiten und Neufunde tätigen können, so beispielsweise den Erstnachweis von *Epuraea ocularis* für die Bundesrepublik (RENNER 2000).

Nachdem sich die Teilnehmer im Verlaufe des Donnerstags im Jägerhof eingefunden hatten, erfolgte am Abend ein Einführungsvortrag von Herrn Hemmann zur Geologie des Kaiserstuhls, nebst bemerkenswerten Anmerkungen zur Flora und Fauna des Kaiserstuhlgebietes.

Freitag und Samstag standen für coleoterologische Bestandserfassungen zur Verfügung. In Kleingruppen wurden die



Foto 1:

Die Kleingruppe ist für ihre Exkursion bestens gerüstet
(Foto: J. KOTTMANN)

**Foto 2:**

Herr HEMMANN informierte über die Besonderheiten der Kaiserstuhlflora und -fauna.
(Foto: J. KOTTMANN)

unterschiedlichsten Biotope des Kaiserstuhls aufgesucht und auf ihr Käfervorkommen hin untersucht.

Die Spannweite reichte von einer mit Tümpeln bestückten Kiesgrube, über Weichholzauen des Rheins und Laubwäldern auf den Kaiserstuhlhängen bis hin zu pflanzenreichen Ruderalflächen zwischen den Weinterrassen.

Als sehr angenehm wurde von mehreren Exkursionsteilnehmern der Umstand empfunden, dass neben der käferkundlichen Bestandserfassung auch für die Besichtigung kaiserstuhltypischer Besonderheiten genügend Zeit vorhanden war. So konnten u.a. die faszinierenden und allseits bekannten Lößhohlwege bei Oberrotweil mit ihren Gangsystemen besucht werden.

Nicht minder beeindruckend waren die Scharen von Schmetterlingshaften, die am sonnigen Samstag auf dem Badberg fliegend beobachtet werden konnten. Und eine sich sonnende Smaragdeidechse nötigte auch einem Coleopterologen stille Bewunderung ab. Angesichts so vielfältiger Eindrücke war es nicht verwunderlich, dass neben dem Sammeln auch das photographische Festhalten der Eindrücke einen besonderen Stellenwert genoss.

Aber auch coleopterologisch konnten bei dieser Exkursion nachhaltige Eindrücke gewonnen werden. So z. B. der Anblick von Hunderten von Maikäfern, *Melolontha melolontha*, die in den frühen Vormittagsstunden an

**Foto 3:**

Auch Kleinstlebensräume wurden untersucht, so z.B. ein alter Kirschstamm
(Foto: J. KOTTMANN)

**Foto 4:**

Lößhöhlen bei Oberrotweil

(Foto: J. KOTTMANN)

den Eichen hingen (in NRW gehören solche Bilder schon lange der Vergangenheit an).

Ebenso war die Beobachtung von *Clerus mutilarius* auf Eichenholzklaffern ein Highlight der Exkursion.

Erfreulicherweise spielte das Wetter mit. Trotz der bundesrepublikanisch großräumigen Schlechtwetterlage herrschte "Kaiserstuhl-Exkursionswetter". Bedeckten am Freitag noch dichte Wolken den Himmel - ohne jedoch ihre Schleusen zu öffnen - war der Samstag von strahlendem Sonnenschein gekennzeichnet. Lediglich einzelne Wolken schoben sich in der Mittagszeit vor die Sonne und führten zu einem kleinen zweiminütigen Regenschauer.

**Foto 5:**

G. G. HOFFMANN auf
Fotopirsch (Foto: J.
KOTTMANN)

**Foto 6:**

Zu Hunderten hingen die Maikäfer an den Bäumen (Foto: J. KOTTMANN)

Diese autökologisch äußerst positiven Rahmenbedingungen übertrugen sich nachvollziehbarer Weise auf die Exkursionsteilnehmer. So war es nur selbstverständlich, dass während der drei gemeinsam verbrachten Tage eine hervorragende Stimmung herrschte. Und da auch die Abende mild waren, konnte das Zusammensein bis weit in die Nachtstunden ausgedehnt werden.

Als die Gruppe sich am Sonntagmorgen voneinander verabschiedete, hatte hoffentlich jeder das Gefühl, ein wunderschönes verlängertes Wochenende gemeinsam verbracht zu haben.

**Foto 7:**

Das muss ein guter Fund sein (Foto: J. KOTTMANN)



Foto 8:

Unsere drei "M"chen beim
abendlichen Plausch (Foto:
J. KOTTMANN)

Literatur:

RENNER, K. (2000): *Epuraea ocularis* FAIRMAIRE, eine neue Adventivart in Deutschland (Coleoptera, Nitidulidae)., COLEO-Arbeiten und Berichte aus der Coleopterologie, Radevormwald, Bd. 1, S. 1-3

Anschriften der Verfasser:

Kottmann, Jürgen
Wülfingstr. 31
42477 Radevormwald
e mail: j-kott@t-online.de

Wenzel, Edmund
Mühlenstr. 8
42477 Radevormwald
e mail: Wenzel-Radevormwald@t-online.de



Foto 9:

Dank an Dr. K. RENNER für
die gelungene Exkursion
(Foto: J. KOTTMANN)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleo - Arbeiten und Berichte aus der Coleopterologie](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Wenzel Edmund, Kottmann Jürgen

Artikel/Article: [Kleine Anmerkungen zur COLEO - Exkursion in den Kaiserstuhl bei Freiburg im Mai 2006 91-95](#)